

}essentials{

Timo Sedelmeier · Olaf Kühne ·
Corinna Jenal

Foodscapes/ Nahrungslandschaften

Eine Bestandsaufnahme

 Springer VS

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Fachwissen von Springerautor*innen kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials* sind Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autor*innen aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <https://link.springer.com/bookseries/13088>

Timo Sedelmeier · Olaf Kühne ·
Corinna Jenal

Foodscapes/ Nahrungslandschaften

Eine Bestandsaufnahme

 Springer VS

Timo Sedelmeier
Forschungsbereich Geographie
Universität Tübingen
Tübingen, Deutschland

Olaf Kühne
Forschungsbereich Geographie
Universität Tübingen
Tübingen, Deutschland

Corinna Jenal
Forschungsbereich Geographie
Universität Tübingen
Tübingen, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-35871-6

ISBN 978-3-658-35872-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-35872-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Dr. Cori Antonia Mackrodt

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Eine Einführung in wesentliche Grundzüge von ‚foodscapes‘, von den Anfängen bis hin zu neuen Ansätzen.
- Die Darstellung der Begriffsgeschichte von ‚Landschaft‘ und wissenschaftlichen Forschungsperspektiven (Essentialismus, Positivismus und Konstruktivismus).
- Eine Ausdifferenzierung konstruktivistischer Perspektiven zu ‚foodscapes‘ mit einem Schwerpunkt auf sozialkonstruktivistischen und diskurstheoretischen Zugängen.
- Eine Verdeutlichung von ‚foodscapes‘ anhand ausgewählter Fallbeispiele einschließlich angewandter Forschungsmethoden.
- Die Verdeutlichung der Relevanz einer Nahrungsgeographie und weiterer, potenzieller Forschungsperspektiven.